

Waidhaldefest am Donnerstag 20. Juni 18:00

Dieses Jahr findet nun zum ca. 9 mal das mittlerweile legendäre Waidhalde-Fest statt. Selbstverständlich gibt es auch wieder verschiedene Essensstände aus diversen Kulturen. Ab 18 Uhr auf dem Schulhausplatz Waidhalde.

Flohmarkt auf dem Röschibachplatz

Am Samstag 22. Juni 2013 von 08 bis 16 Uhr auf dem Röschibachplatz.

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen.

Für 3 Laufmeter Standbreite und 1 Meter Standtiefe werden Fr. 20.00 berechnet. Jeder weitere Laufmeter kostet Fr. 7.00. Der Quartierverein entscheidet definitiv über die Standordnung.

Tel. 1600 gibt am Vorabend Auskunft, ob der Flohmarkt wetterbedingt abgesagt wird (Rubrik Vereine)

9. Wipkinger Openair vorbei

Das Dach. Die Treppe. Der Fluss. Im Wipkingerpark an der Limmat findet jedes Jahr das Openair Wipkingen statt. Ein Musik Fest «open air» mitten in der Stadt Zürich. Immer ohne Eintritt und mit guter Musik aus In- und Ausland.

Am Samstag 22. Juni 2013, Showstart 17:00.

Hier treffen sich die Quartierhasen mit den Tanzbären und den Nachtschwärmern. Hier kann man baden, trinken, essen, tanzen oder einfach nur zuhören. Hinter dem Ganzen steht der Verein Openair Wipkingen zur Förderung der Jugend- Musikkultur der Stadt Zürich.

Wie der Wipkingerpark so sind wir: Konzertplatz, Tanzstube und Stadtfest alles unter einem Dach. Die Treppe für neue Bands als Plattform. Einen Soundfluss unterschiedlichster Musikrichtungen.

Röschibachplatz: Gewerbe möglich?

Beim Bahnhof Wipkingen befinden sich ein Restaurant, ein Reisebüro und seit Kurzem eine Bäckerei. Mehr Gewerbe ist wegen des hohen Wohnanteils nicht möglich.

Artikel im Züri Nord vom 14. Juni 2013, Pia Meier

Vergangene Woche wurde die Bäckerei Kleiner im Bahnhofsgebäude eröffnet. Urs Räbsamen, Eigentümer der beiden Gebäude, Bahnhof und Restaurant Nordbrücke, ist überzeugt, dass weiteres Gewerbe vor Ort einem Bedürfnis entsprechen würde. Doch er

kann dies nicht realisieren. Der Wohnanteil beträgt 75 Prozent, weshalb er auch an Orten Wohnungen erstellen muss, die sich besser für Gewerbe eignen würden, wie zum Beispiel in Erdgeschoss.

Urs Räbsamen, letzte Woche feierte die Bäckerei Kleiner im Gebäude des Bahnhofs Wipkingen Eröffnung. Eine Aufwertung für den Röschibachplatz beziehungsweise für ganz Wipkingen?

Ich bin überzeugt das jedes neue Geschäft, jedes Büro und jede Praxis mit seiner Anziehungskraft an diesem zentralen Ort zu einer Aufwertung führt.

Nun haben die Wipkinger den lang ersehnten Bancomat, ein Restaurant, eine Bäckerei, ein Reisebüro. Könnten Sie sich noch mehr Gewerbe an diesem Ort vorstellen?

Leider lassen die Baugesetze der Stadt Zürich keine Weiterentwicklung mehr zu, ausser ein Hochhaus würde realisiert. In den oberen Stockwerken hat es Wohnungen.

Was spricht zum Beispiel gegen eine Arztpraxis in den oberen Stockwerken des Gebäudes?

Das steht nicht zur Diskussion. Bereits heute muss ein Teil der Erdgeschosse an der Dammstrasse 54-58 als Wohnraum genutzt werden. Schuld ist der Wohnanteilplan.

Bahn, Autos an der Nordstrasse: Wie wohnt es sich im Bahnhof Wipkingen?

Über dem Bestaurant beispielsweise ist die Wohnnutzung mit Lärmbelastung und Vibrationen durch die Güterzüge in der Nacht belastet. Die alten Gebäude haben auch Nachteile. Das Schallproblem und die Erschütterungen schränken die Wohnnutzung ein. Eine Büro- oder Praxisnutzung wäre ideal und könnte die Vielfalt im Zentrum erhöhen.

Werden Sie beziehungsweise können Sie etwas unternehmen, dass der Wohnanteil gesenkt wird?

Mit einer Ausnahmegewilligung, die den Wohnanteil auf 50 Prozent oder weniger reduziert, wäre eine Weiterentwicklung an diesem guten Ort möglich.

S-Bahn Wipkingen Antwort der RVK

Die Regionale Verkehrskonferenz hat nach Rücksprache mit dem Stadtrat entschieden, folgende Stellungnahme an den Zürcher Verkehrsverbund (ZV) zu den gestellten Forderungen abzugeben:

Bis Dezember 2015 keine Verlängerung der S24, aber Umsteigemöglichkeit Richtung Flughafen

Gemäss Stellungnahme der SBB kann die S24 ab Dezember 2015 halbstündlich via Flughafen nach Winterthur und stündlich weiter nach Schaffhausen fahren, wenn die Bauarbeiten am Bahnhof Oerlikon abgeschlossen sind. Bis dahin besteht in Oerlikon Anschluss von der S24 auf die S16 zum Flughafen.

Stellungnahme an den ZV: Die RVK Stadt Zürich fordert, dass die S24 sobald betrieblich möglich, spätestens aber ab Dezember 2015 zum Flughafen und weiter bis Winterthur verlängert wird.

Ausdehnung der Betriebszeiten

Stellungnahme an den ZVV: Die RVK Stadt Zürich unterstützt das Begehren um Ergänzung des Angebots der neuen S24 mit zwei zusätzlichen Frühzügen um 5.05 und 5.47 ab Wipkingen nach Oerlikon mit Anschluss zum Flughafen und mindestens einer zusätzlichen Verbindung nach Mitternacht.

Viertelstundentakt nicht möglich

Die Möglichkeit, die neue S24 mit zusätzlichen Zügen zu ergänzen, wurde von der SBB AG geprüft. Die zweispurige Strecke Oerlikon-Wipkingen-Hauptbahnhof ist zwischen den Minuten .58 und .12 von Fernverkehrszügen belegt, die Gleise im Hauptbahnhof, die vom Bahnhof Wipkingen aus erreicht werden können, sind zur vollen und halben Stunde ebenfalls alle belegt. Eine sinnvolle Ergänzung zu einem Viertelstundentakt ist aus diesen fahrplantechnischen und betrieblichen Gründen leider nicht möglich.

Stellungnahme an den ZW: Die RVK Stadt Zürich nimmt mit grossem Bedauern zur Kenntnis, dass die Erfüllung des Begehrens nach einem Viertelstundentakt am Bahnhof Wipkingen auch nach dem 15. Juni 2014 aus fahrplantechnischen und betrieblichen Gründen nicht möglich ist.

Einsprache für Private nicht mehr möglich

Wie geht es weiter? Der ZVV wird die Stellungnahmen aller RVK zum aufgelegten Fahrplanprojekt würdigen und entscheiden, welche Begehren in den Verbundfahrplan aufgenommen werden sollen. Zuständig für die definitive Festlegung des Verbundfahrplans ist anschliessend der Verkehrsrat als die vorgesetzte Stelle des ZVV. Die Gemeinden können gegen den beschlossenen Verbundfahrplan Rekurs einlegen, sofern sie damit nicht einverstanden sind. Privatpersonen sind nicht zum Rekurs berechtigt.

Grosses Echo aus Wipkingen

Das grosse Echo aus Wipkingen im Rahmen der Fahrplanaufgabe

hat gezeigt, dass die Kommunikation der kommenden Angebotsänderungen durch den ZVV und die zuständigen Verkehrsunternehmen nicht ausreichend war. Auch die VBZ sind angesprochen, da sich viele Anwohnerinnen und Anwohner fragen, was die Folgen des neuen, kleineren S-Bahn-Angebots auf die in ihrem Empfinden bereits stark belasteten Buslinien 46 und 33 sein werden.

Infoveranstaltung geplant

ZVV, SBB und VBZ planen deshalb eine Informationsveranstaltung im Quartier Wipkingen, an der Sie Ihre offenen Fragen stellen können. Das Datum und den Ort werden Sie rechtzeitig aus den Medien und über die Kanäle des Quartiervereins erfahren.

Kafi Duzis Besenbeiz – Bereits erfolgreich

Bereits zum zweiten Mal genossen wir einen unvergesslichen Sonntagabend im Kafi Duzis. Der zurückkehrende Sommer und die beiden Bands "Mettiwetti" und "Kaschtaman" brachten ausgelassene Stimmung rund ums Lagerfeuer in den "verwunschenen" Garten an der Lehenstrasse.

Das seit mehr als 100 Jahre existierende Bauernhaus "Alte Trotte" (im Quartier auch als "Pilgerhaus" bekannt), direkt neben dem Altersheim Trotte in Wipkingen, wird seit längerem von 10 innovativen, jungen, kreativen WipkingerInnen bewohnt. Viele wissen das nicht. Das wollen die Bewohner ändern. Darum öffneten sie diesen Sonntag, 2. Juni bereits zum zweiten Mal, ihren grossen, wunderschönen Garten für Alle.

Kreatives Kleinod

Wir finden: Ein unglaubliches Kleinod mitten im Quartier, das es unbedingt zu erhalten gilt. Der Erfolg vom letzten Sonntag gibt den Bewohnern Recht.

Gross und klein, Alt und Jung tauchten auf. Für einen coolen und relaxten Sonntag war gesorgt.

Parents Rest

Die Eltern konnten zwischen durch mal gemütlich zusammensetzen. Für ihre Kinder gabs ein grosses Angebot: Trampolin, Töggelikasten, Nagelspiel und sogar betreutes Kinderschminken. Wer wollte, konnte sich im selbst konstruierten iPad Photoautomat ablichten lassen und sein Föteli gleich mitnehmen.

Family Food

Ein ausgewähltes Angebot an Börgers, Chuechä, Gebäck und Gsöff zu familienfreundlichen Preisen erwartete die Besucher. Papa oder Mama durfte die Wurst aber auch am Lagerfeuer selber grillen. Das machte natürlich viel mehr Spass – so was gibts ausser hier nirgends, ausser man geht selber in unseren (Käferberg) Wald.

Plantation

Wer Lust hatte, konnte eines der Gartenbeete bepflanzen und wird hoffentlich am Ende des (kommenden??) Sommers die Früchte seines Engagements ernten.

Vielleicht ein neuer Trend: Garden Gardening!

Thanks

Grosser Dank an die "Alte Trotte WG" und ihre Helfer. Outstanding!

Es war ein super schöner Family-Quartier-Friends Event. Wir sind stolz auf Euch.

See you next Time

Wir kommen wieder und – wir werden Stammgäste! See you next time: 7. Juli, 4. August und am 1. September – natürlich nur bei schönem Wetter!

<httpv://youtu.be/joEz9Q54Cl4>

QVW plant elektronische Schautafel

Der seit Jahrzehnten vor dem Bahnhof Wipkingen stehende Schaukasten ist in die Jahre gekommen und nicht mehr besonders schön anzusehen. Da das Restaurant Nordbrüggli und nun der Bahnhof in neuem Glanz erstrahlen, soll er durch eine zeitgemässe elektronische Schautafel ersetzt werden.

Auf dem Display sollen Veranstaltungen, Events, Kurse, Angebote, Highlights und Quartierinfos den Passanten auf dem Röschibachplatz nähergebracht werden. Wir erhoffen uns, die Bewohner des Quartiers dort abzuholen, wo sie sich aufhalten oder vorbeigehen. Damit sprechen wir eine Zielgruppe an, die auf den klassischen Wegen – wie das vierteljährlich erscheinende, gedruckte WipInfo – oder über die Website und unseren Facebook Auftritt – nicht zu erreichen ist.

Kurzfristig, aktuell, einfach

Quartierinfos können in der Zukunft kurzfristig und aktuell publiziert werden. Ist die Veranstaltung vorbei, verschwinden sie sofort wieder aus der Anzeige. Die Bewirtschaftung wird erheblich vereinfacht. Flyer können sehr einfach als Mail-Beilage in den gängigen Formaten (PDF's, Bilder etc.) an den

Quartierverein geschickt werden, der sie dann an die Schautafel übermittelt. Zeitgesteuert laufen die Hinweise – analog einer Powerpoint Präsentation – auf dem 46 Zoll Bildschirm ab und alle 25 Sekunden wechselt die Anzeige.

Quartierverträglich

Damit die Anwohner und Verkehrsteilnehmer nachts nicht durch Lichtsmog belästigt oder abgelenkt werden, läuft die Anzeige nur von der Morgendämmerung bis zum Eindunkeln (Jahreszeitenabhängig, typischerweise von 06:00 bis 22:00).

Bewilligung und Sponsoren

Zur Zeit läuft das Bewilligungsverfahren beim städtischen Amt für Reklamebewilligungen und wir sind daran, Sponsoren für den Kauf und den Bau zu finden. Spendenzusagen von einigen im Quartier ansässigen Institutionen sind bereits eingetroffen und wir sind guten Mutes, das Vorhaben realisieren zu können.

Kosten

Wer spendet, darf gratis publizieren (keine Werbung erlaubt).

Bei Interesse bitte Mail an feedback@wipkingen.net senden.
Danke!

Trotz nassem Wetter Spass beim Zürihegel

Eine bunte Mensentraube – ausgerüstet mit Regenjacken und Regenschirmen – hat sich am Samstag 1. Juni beim Clubhaus des Turnvereins Höngg auf dem Sportplatz Hönggerberg versammelt.

Trotz unfreundlicher Witterung haben 91 junge Wipkinger Läuferinnen und Läufer an den Quartierausscheidungen zum «schnällschte Zürihegel 2013» teilgenommen. Da der durchnässte Rasen wegen Beschädigungsgefahr gesperrt war, fanden die Einzel- und Stafettenläufe auf der harten Rennbahn statt.

Auch dieses Jahr liessen sich die Kinder und Eltern die gute Laune nicht vom Regen verderben: Lautstark unterstützten sie die Teilnehmer und bejubelten die Sieger. Richtig ausgelassen wurde die Stimmung während der Stafettenläufe, wo alle im Team nochmals ihr Bestes gaben.

Die Quartierausscheidungen werden jährlich vom Turnverein Höngg, vom QV Höngg und vom QV Wipkingen organisiert.

Rangliste Zürihegel_2013

Landenbergfest 2013 am 7. / 8. Juni

Das schon legendäre Fest im Landenbergpark 2013 startet am Freitag, 7. Juni ab 17.00 mit i-Punkt und Sebass. Am Samstag 8. Juni geht dann ab 14.00 mit dem Kinderprogramm & Jassturnier weiter. Ab 17.00 Streetstyle Meeting OJA Kreis 6 & Wipkingen, 18.00 DeBeat, 19.30 The Sinful Saints, 21.30 The Hillbilly Moon Explosion, 24.00 Gutter Queens.

S24 ab Oerlikon ein

Geisterzug

Wie der ZVV und die SBB in den Medien bereits kommuniziert haben, erhält Wipkingen mit dem Fahrplanwechsel im Juni 2014 nur noch eine Verbindung im halbstunden Takt. Die S 24 fährt dann von Zug kommend über den HB weiter nach Wipkingen und anschliessend nach Oerlikon. In Oerlikon wird der Zug abgeschlossen und fährt leer bis nach Wallisellen. Dort wird er gewendet und fährt wieder leer bis nach Oerlikon.

Wie der ZVV und die SBB an der Regionalen Verkehrskonferenz am Donnerstag 16. Mai 2013 erklärten, verkehrt die S24 leer nach Wallisellen zum Wenden. Die Türen bleiben geschlossen, erstens weil die S14 nur 3 Minuten vorher fährt und bereits alle Fahrgäste mitnimmt, zweitens weil man den Wallisellern nicht eine neue Verbindung für anderthalb Jahre bieten wollte, die nachher wieder wegfällt: "Es gibt in anderthalb Jahren eine Riesendiskussion, wenn wir das Angebot wieder einstellen, das ist sehr unglücklich."

Kein Viertelstundentakt bis 2030 für Wipkingen

Auf Nachfrage des Quartierverein Wipkingen – der als Gast an der regionalen Verkehrskonferenz teilnehmen durfte – wann dann Wipkingen wieder einen Viertelstundentakt haben wird, erklärte die SBB, dass wenig Hoffnung bestehe. Zwar sei auch aus Sicht der SBB, Wipkingen nur mit einem Halbstundentakt zu bedienen unbefriedigend. Der Weiterausbau der S-Bahn sei aber erst in der konzeptionellen Phase der Planung. Das Projekt S-Bahn 2. Generation habe einen Zeithorizont ab 2030. Für eine Verbesserung in Wipkingen brauche es aber Infrastrukturausbauten wie den Brüttener Tunnel und den Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen.

Entgegenkommen bei den Frühzügen

Bei dem Anliegen betreffend der Frühzüge bieten die SBB Hand. Die SBB schlägt vor, den Frühzug 5.05 weiter verkehren zu

lassen. Der Zug mit bisheriger Abfahrt 5.23 ab Wipkingen fährt neu durch die Durchmesserlinie, dafür kann ein zusätzlicher Zug der S24 mit Abfahrt 5.47 ab Wipkingen nach Oerlikon mit Anschlüssen zur Weiterfahrt in Richtung Flughafen angeboten werden. Der Zug mit Abfahrt 5.55 ab Wipkingen in Richtung Hauptbahnhof bleibt ebenfalls bestehen.

Kein Bedarf für die Spätzüge

Betreffend der Spätzüge sieht die SBB keine genügende Nachfrage. Von Oerlikon her ist die Verbindung bis nach Mitternacht mit dem Zug Abfahrt 0.11 gegeben, in Richtung Oerlikon werden die heutigen Züge nach Mitternacht von weniger als 7 Einsteigern benutzt. Der Quartierverein Wipkingen wünscht sich für das Quartier den Anschluss von den letzten Fernverkehrszügen her. Die SBB sind bereit, einen zusätzlichen Zug zu prüfen.

Keine Auswirkungen auf die chronisch überlasteten Buslinien 46 und 33

Das Durchmesserlinien Konzept wirkt gemäss der Verkehrsmodellrechnungen vor allem auf den Transit-Verkehr. Umlagerungen auf den Nahverkehr wird es kaum geben. Die VBZ erwarten auf der Linie 46 praktisch keine Nachfrageänderung, da zwar die Wipkinger vermehrt diese Linie vom/zum Hauptbahnhof nutzen werden, gleichzeitig aber weniger Personen mit der S-Bahn in Wipkingen ankommen, die mit dieser Linie weiterfahren wollen. Das Entlastungsbuskonzept auf der Linie 46 hat genügend Reserven geschaffen. Zunahmen wird es auf den Strecken zum Bahnhof Hardbrücke hin geben, dort wird das Angebot mit der neuen Linie 71 bereits im Dezember 2013 ausgebaut.

Die regionale Verkehrskonferenz bedauert

Die RVK Stadt Zürich nimmt mit grossem Bedauern zur Kenntnis, dass die Erfüllung des Begehrens nach einem Viertelstundentakt am Bahnhof Wipkingen auch nach dem 15. Juni 2014 aus

fahrplantechnischen und betrieblichen Gründen nicht möglich ist. Die RVK Stadt Zürich fordert, dass die S24 sobald betrieblich möglich, spätestens aber ab Dezember 2015 zum Flughafen und weiter bis Winterthur verlängert wird.

Die RVK Stadt Zürich unterstützt das Begehren um Ergänzung des Angebots der neuen S24 mit zwei zusätzlichen Frühzügen um 5.05 und 5.47 ab Wipkingen nach Oerlikon mit Anschluss zum Flughafen und mindestens einer zusätzlichen Verbindung nach Mitternacht.

Informationsveranstaltung in Wipkingen geplant

Auf Anregung der RVK wird eine Informationsveranstaltung für das Quartier Wipkingen organisiert, an der ZVV, SBB und VBZ vertreten sind, und an der offene Fragen gestellt werden können. Die Federführung für die Organisation übernehmen die VBZ. Ort und Datum werden in Absprache mit dem Quartierverein festgelegt.

Quartierverein Wipkingen enttäuscht

Der Quartierverein Wipkingen gibt sich damit nicht zufrieden. Er weiss ausdrücklich darauf hin, dass diese Pläne der Strategie der guten Erschliessung der Stadtbahnhöfe diametral entgegen läuft. Anstatt das Angebot für Personentransporte auszubauen, soll es nun definitiv abgebaut werden. Dem Bahnhof Wipkingen droht, ab Juni 2014 der schlechtest erschlossene Stadtbahnhof zu werden. Immerhin ist Wipkingen mit seinen 15'600 Einwohnern so gross wie Aarau.

Quartierverein Wipkingen fordert

1.) im Minimum die Verlängerung der S24 bis Wallisellen, als provisorische Massnahme bis die S24 nach Winterthur verlängert wird.

2.) prüfen, ob eine Verknüpfung von S14 und S24 doch noch irgendwie möglich ist, da die S14 bis 2016 auch nur bis HB

fährt.

3.) Die Einführung weiterer Halte in Wipkingen: Halt des RE Zürich-Schaffhausen, Verlängerung des Glarner Sprinters nach Oerlikon-Wallisellen (oder wohin auch immer möglich).

S Bahn Wipkingen Radiol

S Bahn Wipkingen Radio24

Blick am Abend

MISS MAY – Vernissage im R57

Vernissage Mittwoch 29. Mai 17–21 Uhr. Eine Ausstellung von Carol May im Kunstraum R57 an der Röschibachstrasse 57 von Mittwoch 29. Mai bis Freitag 14. Juni 2013.



In der Ausstellung «MISS MAY und andere Auszeichnungen» geht es um Titel, Auszeichnungen und Trophäen. Die Zürcher Künstlerin Carol May untersucht den Wettbewerb nach Anerkennung und seine Regeln der (Re-)Präsentation. Indem sie

den Gegenstand ihrer Kunst – Menschen, Tiere und (Alltags-)Ikonen – detailgenau imitiert und zugleich bis ins Surreale transformiert, wirft Carol May Fragen der Wertbildung in Kunst und Gesellschaft auf. Die installativen und skulpturalen Werke – Originale, Fakes oder Kopien? – bestechen durch eine für die Künstlerin typische Mischung aus Ernst, Leichtigkeit und Ironie.

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag 17–20 Uhr

Samstag 14–17 Uhr

Finissage

Freitag 3. Mai 17–20 Uhr

Anwesenheit von MISS MAY:

Die Künstlerin Carol May ist während der Ausstellungsdauer jeweils am Donnerstag als MISS MAY anwesend und gibt Autogramme auf der speziell für diese Ausstellung produzierten Postkarte. Carol May ist zusätzlich an der Vernissage und an der Finissage anwesend.